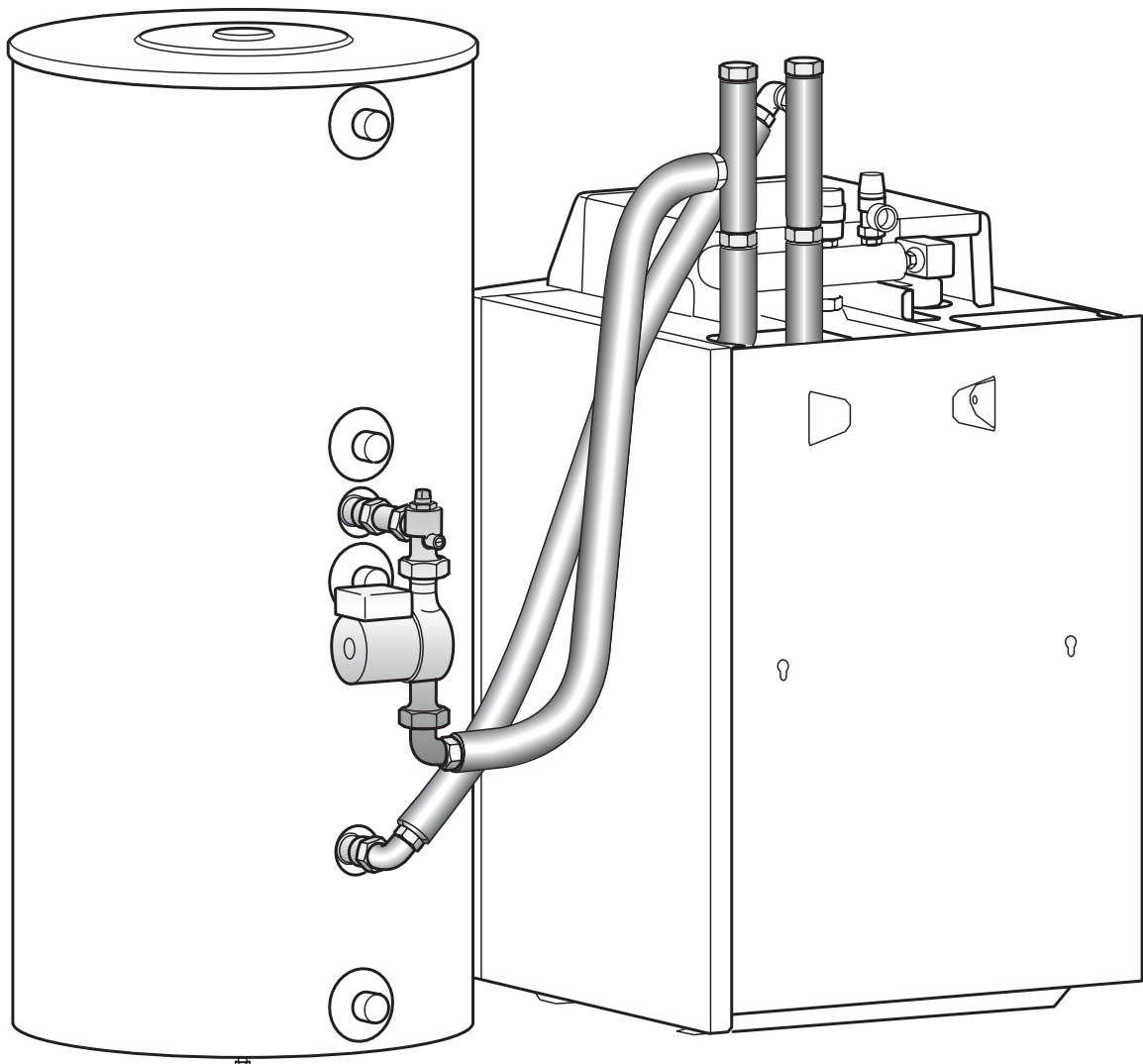


# Montageanweisung

## Heizkreisseitige Rohrgruppe RWF 05 für TG 13 mit WF 165 / WF 205 / WF 305



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zu Ihrer Sicherheit . . . . .</b>	<b>3</b>
1.1	Zu dieser Anleitung . . . . .	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . .	3
1.3	Beachten Sie diese Hinweise . . . . .	3
<b>2</b>	<b>Abmessungen bei TG 13 mit WF 165 / WF 205 / WF 305 . . . . .</b>	<b>4</b>
2.1	Hydraulikanschlüsse bei TG 13 mit WF 165 / WF 205 / WF 305 . . . . .	4
2.2	Äußere Abmessungen bei TG 13 mit WF 165 / WF 205 / WF 305 . . . . .	5
<b>3</b>	<b>Lieferumfang heizkreisseitige Rohrgruppe. . . . .</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Montage heizkreisseitige Rohrgruppe . . . . .</b>	<b>7</b>
4.1	Allgemeines zur Montage . . . . .	7
4.2	Heizkreisseitige Rohrgruppe bei rechts nebenstehendem Speicher montieren. . . . .	8
4.2.1	Rohrgruppe montieren. . . . .	9
4.3	Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (optional). . . . .	11
4.4	Hinweise zur Inbetriebnahme der Heizungsanlage . . . . .	12

# 1 Zu Ihrer Sicherheit

## 1.1 Zu dieser Anleitung

Die vorliegende Montageanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage der heizkreisseitigen Rohrgruppe RWF 05 für den Heizkessel TG 13 mit den nebenstehenden Speicher-Wassererwärmern WF 165 / WF 205 / WF 305.

Die Montageanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der – aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung – Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen hat.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Sieger. Für Schäden, die durch nicht von Sieger gelieferte Ersatzteile entstehen, kann Sieger keine Haftung übernehmen.

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die heizkreisseitigen Rohrgruppe RWF 05 ist für den Anschluss des Heizkessels TG 13 an die Speicher-Wassererwärmern WF 165 / WF 205 / WF 305 konzipiert.

## 1.3 Beachten Sie diese Hinweise

- Lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch.



**WARNUNG!**

### **LEBENSGEFAHR**

durch elektrischen Strom bei geöffnetem Gerät.

- Bevor Sie das Gerät öffnen: Schalten Sie die Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos oder trennen Sie diese über die entsprechende Haussicherung vom Stromnetz.
- Sichern Sie die Heizungsanlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



### **ANWENDERHINWEIS**

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Heizungsanlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

## 2 Abmessungen bei TG 13 mit WF 165 / WF 205 / WF 305

### 2.1 Hydraulikanschlüsse bei TG 13 mit WF 165 / WF 205 / WF 305

Abkürzung	Beschreibung
AW	Austritt Warmwasser am Speicher R 1
EK	Eintritt Kaltwasser R 1*
EZ	Eintritt Zirkulation am Speicher R $\frac{3}{4}$
VK	Vorlauf Heizkessel G 1
RK	Rücklauf Heizkessel G 1
VS	Vorlauf Speicher-Wassererwärmer R 1
RS	Rücklauf Speicher-Wassererwärmer R 1
M	Messstelle für Fühler

Tab. 1 Abkürzungen  
\* Bei WF 305 R 1 $\frac{1}{4}$

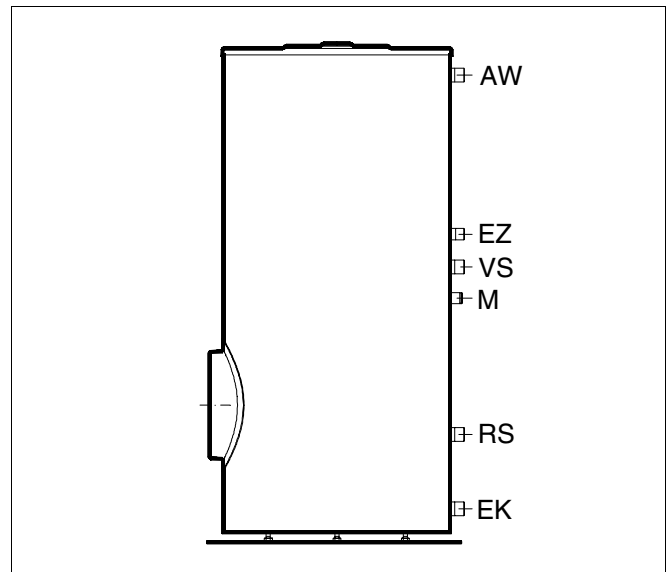


Abb. 1 Hydraulikanschlüsse am WF 165 / WF 205 / WF 305, Seitenansicht

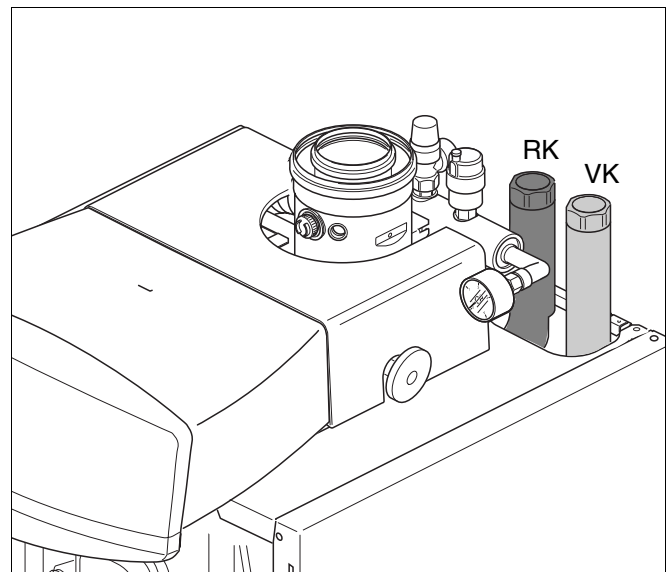


Abb. 2 Hydraulikanschlüsse heizkreisseitig von TG 13

## 2.2 Äußere Abmessungen bei TG 13 mit WF 165 / WF 205 / WF 305

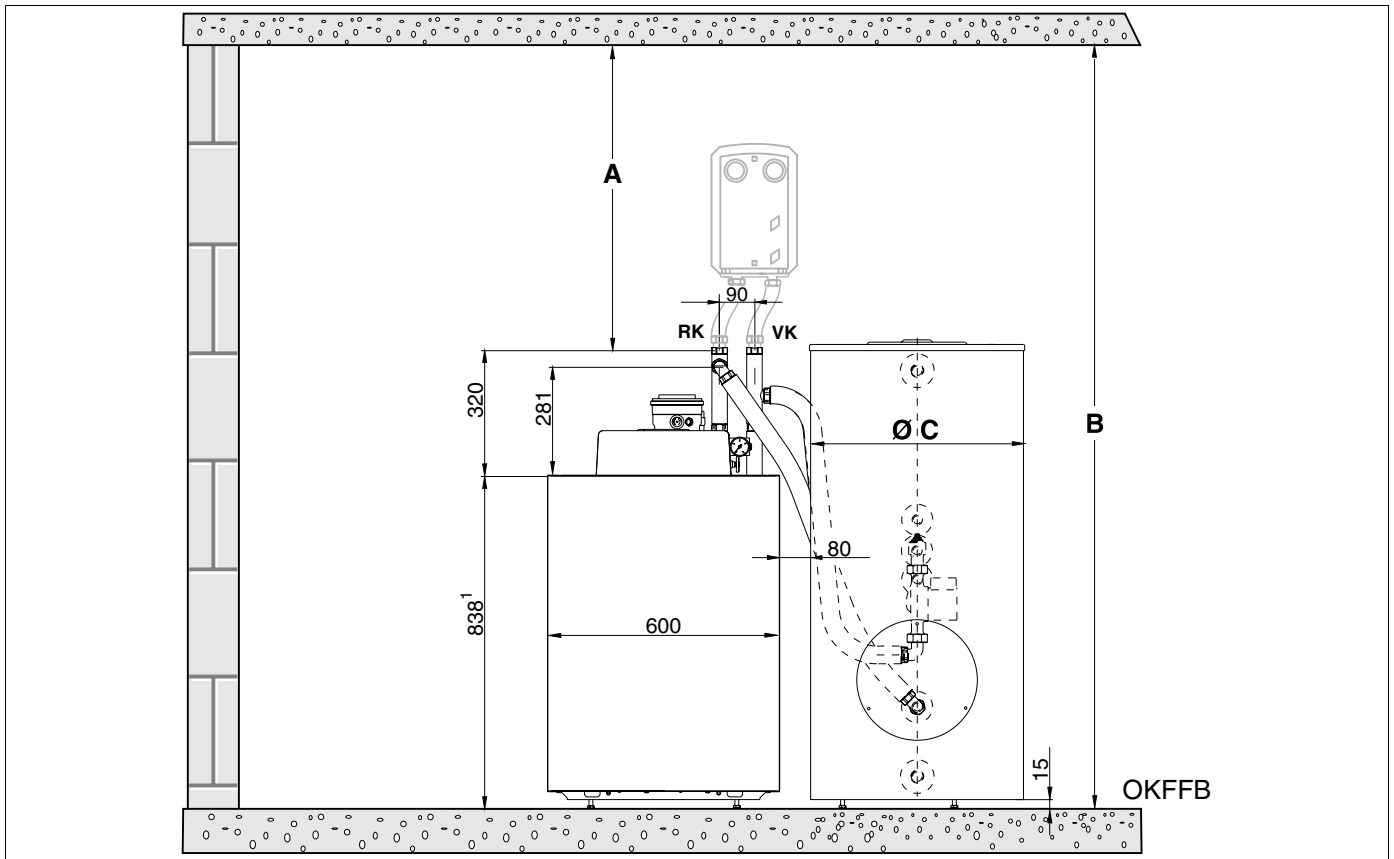


Abb. 3 Abmessungen bei TG 13 mit WF 165, WF 205 bzw. WF 305 nebenstehend

OKFFB = Oberkante Fertigfußboden

Heizkessel	A	B
TG 13 und WF 165 mit Heizkreis-Set HS/HSM	660	1833 <sup>1</sup>
TG 13 und WF 205 mit Heizkreis-Set HS/HSM	660	1833 <sup>1</sup>
TG 13 und WF 305 mit Heizkreis-Set HS/HSM	660	1833 <sup>1</sup>
TG 13 und WF 165 ohne Heizkreis-Set HS/HSM	400	1573
TG 13 und WF 205 ohne Heizkreis-Set HS/HSM	400	1573
TG 13 und WF 305 ohne Heizkreis-Set HS/HSM	400	1573

Tab. 3 Äußere Abmessungen in mm für TG 13 mit WF 165, WF 205 oder WF 305. Die Maße sind als Minimalwerte zu verstehen (Abb. 3).

<sup>1</sup> mit Heizkreisverteiler HKV 2 DN 25 +180 mm

Speicher	Ø C
WF 165 und WF 205	556
WF 305	672

Tab. 2 Durchmesser der Speicher in mm



### ANWENDERHINWEIS

Die Höhe des Speicher-Wassererwärmers können Sie mit den verstellbaren Fußschrauben einstellen.



### ANWENDERHINWEIS

Zum Aufstellen der Heizungsanlage sind die angegebenen Mindestmaße (siehe Tab. 3) einzuhalten, um die Montage-, Wartungs- und Service-Arbeiten und den sicheren Betrieb zu gewährleisten.

### 3 Lieferumfang heizkreisseitige Rohrgruppe

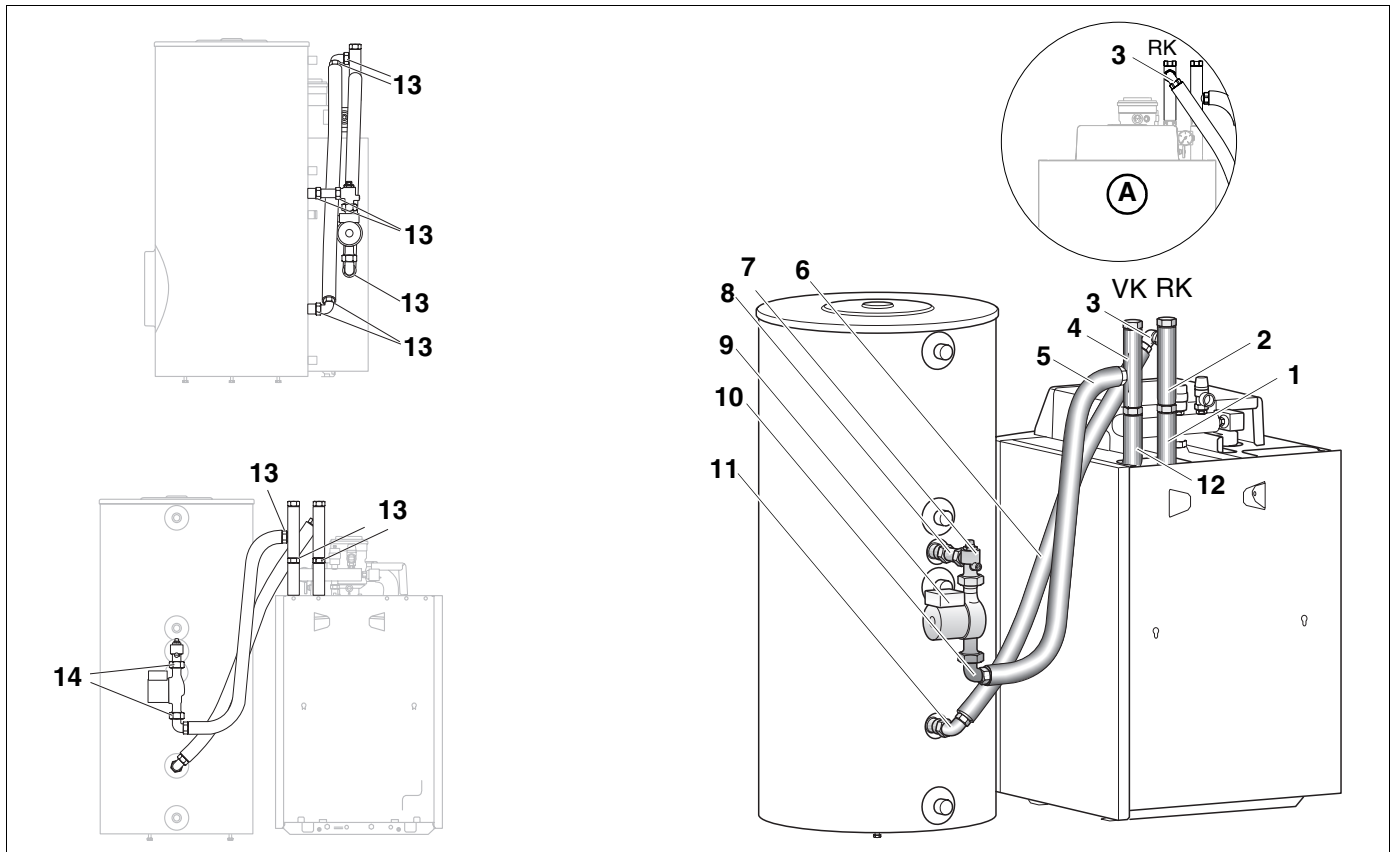


Abb. 4 Lieferumfang heizkreisseitige Rohrgruppe für TG 13 mit WF 165, WF 205 oder WF 305 (Darstellung Speicher rechts)

- Pos. 1:** Rücklaufrohr (Heizkreis; werkseitig vormontiert)
- Pos. 2:** T-Rücklaufrohr G 1
- Pos. 3:** Winkel G 1 (Ansicht A Darstellung von vorne)
- Pos. 4:** T-Vorlaufrohr G 1
- Pos. 5:** flexiblen Metallwellschlauch mit Wärmeschutz DN25  
950mm lang
- Pos. 6:** flexiblen Metallwellschlauch mit Wärmeschutz DN25  
950mm lang
- Pos. 7:** Sperrventil G 1 x G 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>
- Pos. 8:** Verlängerung G 1 x 80
- Pos. 9:** Umwälzpumpe
- Pos. 10:** Winkelverschraubung G 1 x G 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>
- Pos. 11:** Winkel G 1
- Pos. 12:** Vorlaufrohr (Heizkreis; werkseitig vormontiert)
- Pos. 13:** Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2 (Positionen gezeigt)
- Pos. 14:** Dichtung Ø 28 x 44 x 2 (Positionen gezeigt)

## 4 Montage heizkreisseitige Rohrgruppe

### 4.1 Allgemeines zur Montage



**WARNUNG!**

#### **LEBENSGEFAHR**

durch elektrischen Strom bei geöffnetem Gerät.

- Bevor Sie das Gerät öffnen: Schalten Sie die Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos oder trennen Sie diese über die entsprechende Haussicherung vom Stromnetz.
- Sichern Sie die Heizungsanlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



#### **ANWENDERHINWEIS**

Die Montage der Rohrgruppe darf nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden.

Beachten Sie bei der Montage des Heizkessels TG 13 und des Speicher-Wassererwärmers WF 165, WF 205 bzw. WF 305 die entsprechende Montageanweisung.

- Heizungsanlage bei nachträglicher Montage der Rohrgruppe entleeren.
- Dichtflächen der Rohranschlussstutzen am Speicher-Wassererwärmer vor Montagebeginn auf eventuelle Beschädigung prüfen.



**VORSICHT!**

#### **ANLAGENSCHADEN**

durch undichte Anschlüsse.

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen handfest an plus 1/8 Umdrehung mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsmoment von 60 Nm).



**VORSICHT!**

#### **ANLAGENSCHADEN**

durch undichte Anschlüsse.

Fetten Sie die vormontierten O-Ringe nicht zusätzlich.

Achten Sie darauf, dass die vormontierten O-Ringe nicht beschädigt werden.



**VORSICHT!**

#### **ANLAGENSCHADEN**

durch eine falsche Handhabung der Umwälzpumpe.

- Beachten Sie die separate Unterlage der Umwälzpumpe.



#### **ANWENDERHINWEIS**

Wenn Sie den Speicher-Wassererwärmer WF 165, WF 205 oder WF 305 links neben dem Heizkessel TG 13 montieren wollen, müssen Sie die Wellschläuche bauseitig um ca. 305 mm verlängern.

- Die Ausrichtungen der Anschlüsse entsprechend anpassen.

## 4.2 Heizkreisseitige Rohrgruppe bei rechts nebenstehendem Speicher montieren

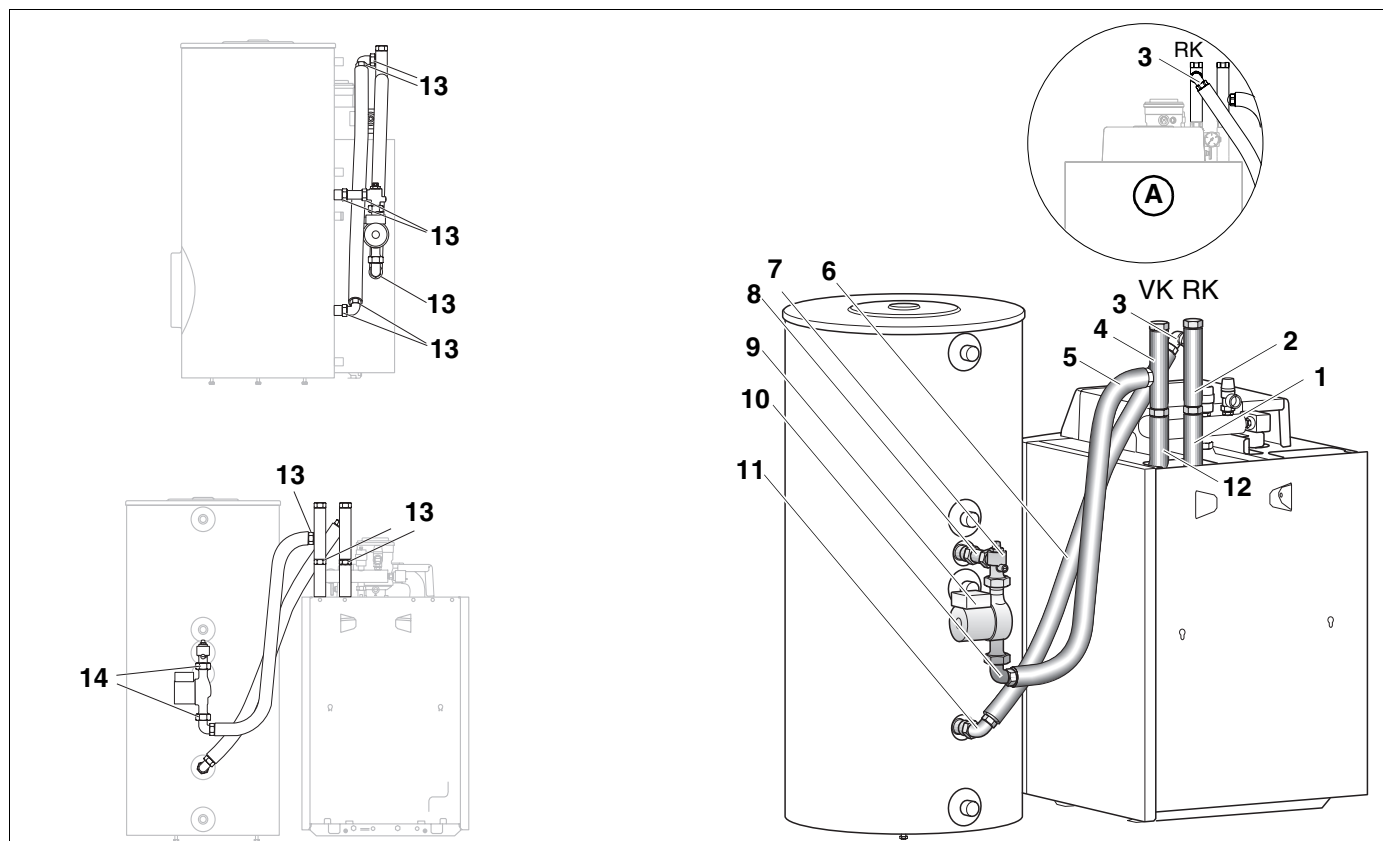


Abb. 5 Montage heizkreisseitige Rohrgruppe für TG 13 mit WF 165, WF 205 oder WF 305 rechts nebenstehend

**Pos. 1:** Rücklaufrohr (Heizkreis; werkseitig vormontiert)

**Pos. 2:** T-Rücklaufrohr G 1

**Pos. 3:** Winkel G 1 (Ansicht A Darstellung von vorne)

**Pos. 4:** T-Vorlaufrohr G 1

**Pos. 5:** flexiblen Metallwellschlauch mit Wärmeschutz DN25  
950mm lang

**Pos. 6:** flexiblen Metallwellschlauch mit Wärmeschutz DN25  
950mm lang

**Pos. 7:** Sperrventil G 1 x G 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

**Pos. 8:** Verlängerung G 1 x 80

**Pos. 9:** Umwälzpumpe

**Pos. 10:** Winkelverschraubung G 1 x G 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

**Pos. 11:** Winkel G 1

**Pos. 12:** Vorlaufrohr (optional)

**Pos. 13:** Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2 (Positionen gezeigt)

**Pos. 14:** Dichtung Ø 28 x 44 x 2 (Positionen gezeigt)



### ANWENDERHINWEIS

Achten Sie bei der Montage der Rohrgruppe darauf, dass die Rohrgruppe parallel zur Rückwand des Heizkessels verläuft.



#### 4.2.1 Rohrgruppe montieren

- Dichtung in Vorlaufrohr (Abb. 6, **Pos. 4**) einlegen und T-Vorlaufrohr (Abb. 6, **Pos. 3**) mit dem tieferen seitlichen Anschluss anschrauben.
- Dichtung in Rücklaufrohr (Abb. 6, **Pos. 1**) einlegen und T-Rücklaufrohr (Abb. 6, **Pos. 2**) mit dem höheren seitlichen Anschluss anschrauben.
- T-Vorlaufrohr 90° zum Speicher ausrichten (siehe Abb. 6).
- T-Rücklaufrohr nach vorne ausrichten (siehe Abb. 6).
- In den Winkel G 1 (Abb. 6, **Pos. 5**) Dichtung einlegen.
- Winkel G 1 (Abb. 6, **Pos. 5**) an T-Rücklaufrohr schrauben und ca. 45° nach unten ausrichten (siehe Abb. 6).
- Dichtung in die Verlängerung G 1 x 80 (Abb. 7, **Pos. 1**) einlegen und an den Vorlauf des Speichers VS schrauben.
- Dichtung in den Winkel G 1 (Abb. 7, **Pos. 2**) einlegen und an den Speicherrücklauf RS schrauben.
- Winkel G 1 (Abb. 7, **Pos. 2**) 45° nach oben ausrichten (siehe Abb. 7).



#### ANLAGENSCHADEN

durch undichte Metallwellschläuche.

- VORSICHT!** Biegen Sie die Metallwellschläuche im Radius nicht kleiner als 75 mm. Die Metallwellschläuche dürfen erst 80 mm (ca. handbreit) nach der Überwurfmutter gebogen werden.

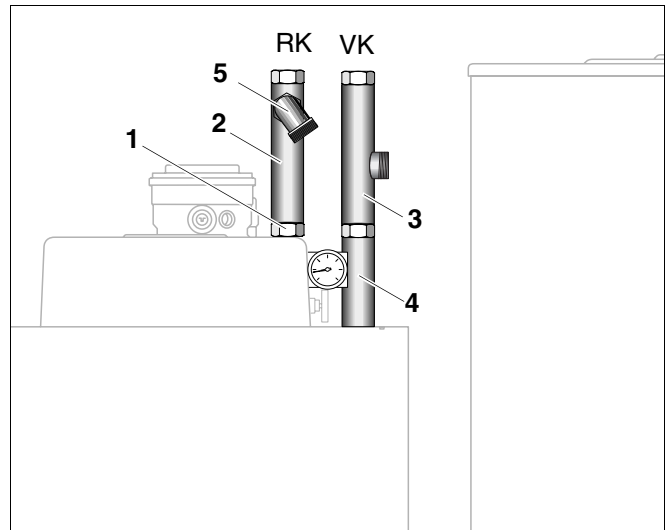


Abb. 6 T-Vorlaufrohr, T-Rücklaufrohr und Winkel G 1 montieren

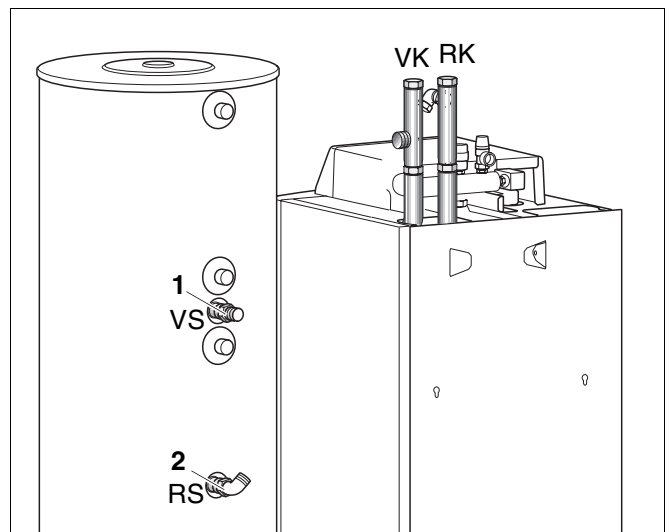


Abb. 7 Verlängerung G 1 x 80 und Winkel G 1 montieren

- Flexiblen Metallwellschlauch (Abb. 8, **Pos. 2**) zwischen Winkel G 1 (Abb. 6, **Pos. 5**) am T-Rücklaufrohr (Abb. 8, **Pos. 4**) und Winkel G 1 (Abb. 8, **Pos. 1**) am Speicherrücklauf mit eingelegten Dichtungen anschrauben (siehe Abb. 8).



#### ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

- VORSICHT!** Anzugsmoment:
- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 4.1 auf Seite 7 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

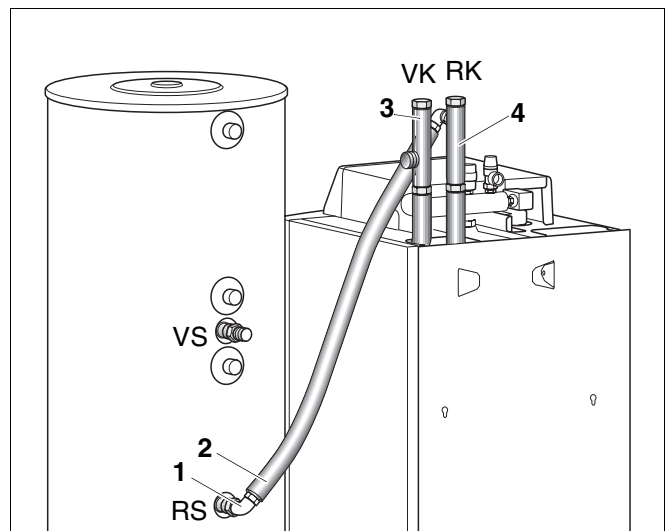


Abb. 8 Flexiblen Metallwellschlauch montieren

- In die Verlängerung G 1 x 80 (Abb. 9, **Pos. 1**) Dichtung einlegen.
- Sperrventil (Abb. 9, **Pos. 6**) an die Verlängerung G 1 x 80 (Abb. 9, **Pos. 1**) schrauben und nach unten ausrichten.
- Umwälzpumpe (Abb. 9, **Pos. 2**) mit eingelegter Dichtung  $\varnothing 28 \times 44 \times 2$  an das Sperrventil schrauben.
- Kontrollieren Sie die Fließrichtung der Umwälzpumpe, der Pfeil (Abb. 9, **Pos. 5**) muss nach oben zeigen.
- Winkelverschraubung G 1 x G 1 $\frac{1}{2}$  (Abb. 10, **Pos. 1**) mit eingelegter Dichtung  $\varnothing 28 \times 44 \times 2$  an die Umwälzpumpe schrauben und ausrichten (siehe Abb. 9).
- Flexiblen Metallwellschlauch (Abb. 10, **Pos. 2**) zwischen T-Vorlaufrohr (Abb. 10, **Pos. 3**) und Winkelverschraubung G 1 x G 1 $\frac{1}{2}$  (Abb. 10, **Pos. 1**) mit eingelegten Dichtungen anschrauben (siehe Abb. 10).
- Pumpenanschlussleitung am Regelgerät nach Schaltplan anschließen (siehe Anleitung Regelgerät).
- Fühler vom Regelgerät an den Speicher-Wassererwärmer, wie in der Montageanleitung des Speicher-Wassererwärmers beschrieben, montieren.



#### LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

**WARNUNG!**

- Achten Sie darauf, dass die Pumpenanschlussleitung keine heißen Teile berührt.



#### ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

**VORSICHT!**

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 4.1 auf Seite 7 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.



#### ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 4.4 „Hinweise zur Inbetriebnahme der Heizungsanlage“, Seite 12.

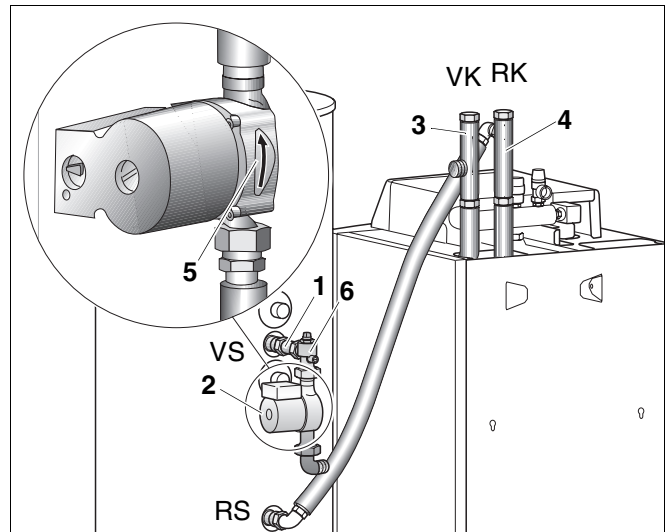


Abb. 9 Rohrgruppe mit Umwälzpumpe montieren

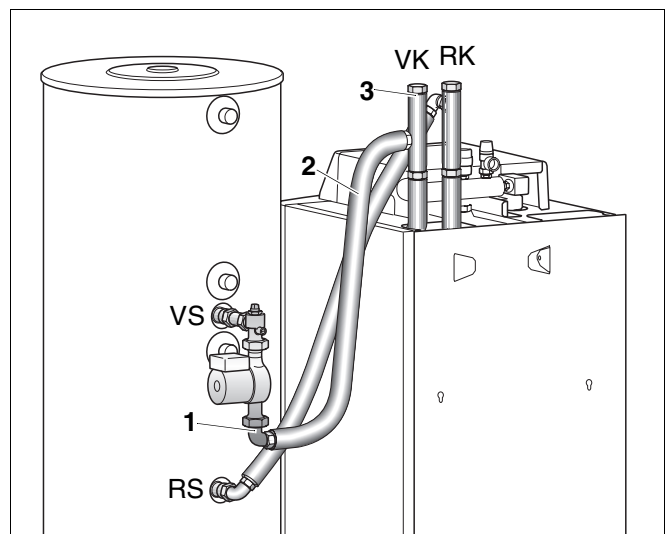


Abb. 10 Flexiblen Metallwellschlauch montieren

### 4.3 Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (optional)

- Dichtung (Abb. 11, **Pos. 3**) in Vor- (Abb. 11, **Pos. 1**) und Rücklaufrohr (Abb. 11, **Pos. 2**) einlegen.
- Vor- (Abb. 11, **Pos. 6**) und Rücklaufrohr (Abb. 11, **Pos. 4**) am Vor- (Abb. 11, **Pos. 1**) und Rücklaufrohr (Abb. 11, **Pos. 2**) anschrauben.
- Dichtung (Abb. 11, **Pos. 5**) in Vor- und Rücklaufrohr einlegen und an HS, HSM oder HKV anschrauben.

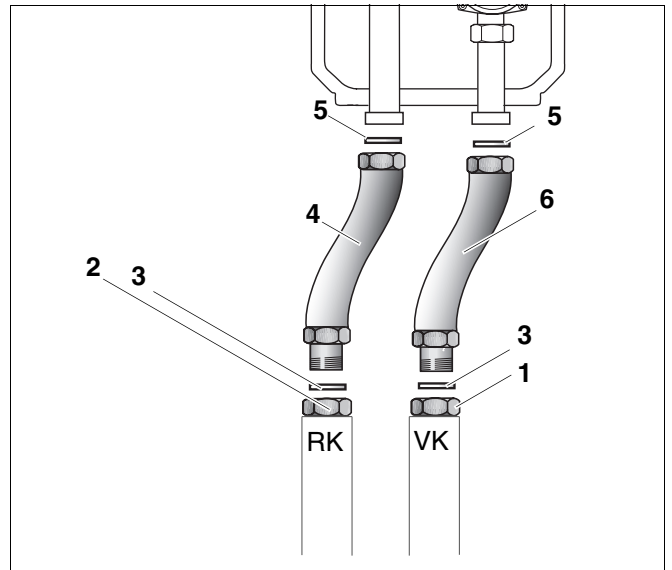


Abb. 11 Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV montieren

**Pos. 1:** Vorlaufrohr G 1

**Pos. 2:** Rücklaufrohr G 1

**Pos. 3:** Dichtung  $\varnothing 21 \times 30 \times 2$

**Pos. 4:** gebogenes Rücklaufrohr G 1 x G 1¼

**Pos. 5:** Dichtung  $\varnothing 27 \times 38 \times 2$  (Lieferumfang Anschluss-Set)

**Pos. 6:** gebogenes Vorlaufrohr G 1 x G 1¼

## 4.4 Hinweise zur Inbetriebnahme der Heizungsanlage

- Prüfen Sie alle Verschraubungen der Rohrgruppe auf Dichtheit.



### ANWENDERHINWEIS

Einstellungsmöglichkeiten am Schraubenschlitz (Abb. 12, **Pos. 4**) des Sperrventils (Abb. 12, **Pos. 5**):



In dieser Stellung ist das Sperrventil offen, Wasser kann in beide Richtungen fließen.



In dieser Stellung ist das Sperrventil betriebsbereit, Wasser kann nur in Pfeilrichtung fließen.

- Schraubenschlitz (Abb. 12, **Pos. 4**) der Stellschraube des Sperrventils (Abb. 12, **Pos. 5**) in senkrechte Stellung bringen.
- Entlüftungsventil (Abb. 12, **Pos. 6**) öffnen.
- Heizkessel am Füll- und Entleerungshahn langsam füllen.



### ANWENDERHINWEIS

- Stellen Sie bei der Inbetriebnahme die Umwälzpumpe (Abb. 12, **Pos. 1**) auf die höchste Stufe (Abb. 12, **Pos. 3**).

- Sobald am Entlüftungsventil (Abb. 12, **Pos. 6**) blasenfreies Wasser austritt, Entlüftungsventil (Abb. 12, **Pos. 6**) schließen.
- Schraubenschlitz (Abb. 12, **Pos. 4**) der Stellschraube des Sperrventils (Abb. 12, **Pos. 5**) in waagerechte Stellung bringen.
- Restliche Anlage füllen.



### ANWENDERHINWEIS

Empfehlung:

- Stellen Sie die Umwälzpumpe (Abb. 12, **Pos. 1**) auf höchste Stufe.

Wird die Umwälzpumpe (Abb. 12, **Pos. 1**) auf eine kleinere Stufe eingestellt, reduziert sich der Warmwasserkomfort.

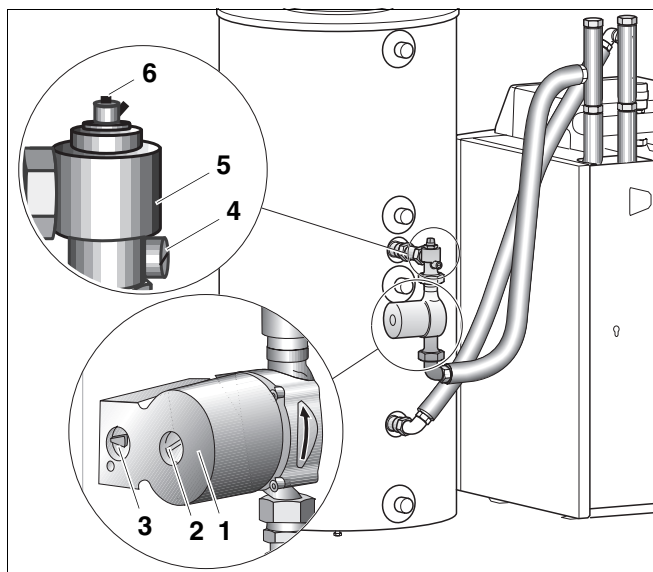


Abb. 12 Einstellungsmöglichkeiten beim Sperrventil und der Umwälzpumpe

**Pos. 1:** Umwälzpumpe

**Pos. 2:** Inspektionsschraube zum manuellen Entlüften der Umwälzpumpe

**Pos. 3:** Drehzahleinstellknopf

**Pos. 4:** Stellschraube

**Pos. 5:** Sperrventil

**Pos. 6:** Entlüftungsventil